

Gerät



Ggf. unten stehende Erläuterungen zu den Piktogrammen beachten.

Versuchsdurchführung

- In ein Becherglas (100 mL) werden 1,39 g Natriumdihydrogenphosphat ($\text{NaH}_2\text{PO}_4 \cdot \text{H}_2\text{O}$) und 5,32 g Dikaliumhydrogenphosphat (K_2HPO_4) eingewogen.
- Dem Gemisch fügt man 10 mL blaue Tinte (Pelikan 4001, Methylblau) zu und rührt, bis sich die Feststoffe vollständig gelöst haben.
- Nun pipettiert man 2,6 mL Natriumsulfit-Lösung ($c = 0,1 \text{ mol/L}$) zu und rührt für weitere 20 Minuten bevor man die Lösung mit dest. Wasser auf 25 mL verdünnt.

Gefährdungen durch:

Stoffliche Eigenschaften

vorhanden

KMR-Stoff 1A/1B

durch Einatmen

durch Hautkontakt

durch Augenkontakt

Brandgefahr

Explosionsgefahr

Infektionsgefahr

weitere Gefährdungen

☐ weitere Gefahren und Hinweise

Tätigkeitsbeschränkung:

Schülerversuch für alle Jahrgangsstufen

Schutzmaßnahmen



Schutzbrille

☒



Schutzhandschuhe

☐



Abzug

☐



Lüftungsmaßnahmen

☐



geschlossenes System

☐



Brandschutzmaßnahmen

☐



Sicherheitswerkbank

☐



Laborkittel

☐

Weitere Schutzmaßnahmen

Chemikalien								
Stoffbezeichnung - zvg	Anmerkung	Signalwort	Piktogramm	H-Satz	P-Satz	Tätigkeit.	Typ	
Dikaliumhydrogenphosphat - 5390		-				+	Edukt	
Natriumdihydrogenphosphat-1-Hydrat - 1670		-				+	Edukt	
Natriumsulfit - 570201		-				+	Edukt	

Seite 1/2

Biostoffe/Organismen

Es werden keine Biostoffe/Organismen verwendet.

Sicherheitshinweise

Persönliche Schutzausrüstung



Eine **Gestellschutzbrille** ist zu tragen.

Verhalten im Gefahrenfall

Keine besonderen über die allgemeinen Maßnahmen zur Gefahrenabwehr hinausgehenden Maßnahmen nötig.

Substitution

Gefahrstoffe

Es ist keine weitere Prüfung erforderlich, da keine Gefahrstoffe für das Experiment verwendet werden oder entstehen.

Literatur

keine Angaben

Versuch wird in folgendem Raum durchgeführt:

Chemie Kursraum

Datum: _____

Unterschrift: _____

Erstellt am 22.03.2023 06:12, für
Staatliches Seminar für Didaktik und
Lehrerbildung (Gymnasien), Heidelberg